



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD**
vom 07.08.2019

Lehramtsstudierende, Teilnehmende am Vorbereitungsdienst, Teilnehmende an der 2. Staatsprüfung oder der Anstellungsprüfung

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Studierende nahmen in den Jahren 2013–2018 ein Lehramtsstudium auf (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben) ?
b) Wie viele Lehramtsanwärterinnen und -anwärter nahmen in den Jahren 2013–2018 am Vorbereitungsdienst teil (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben)?
c) Wie viele Teilnehmende am Vorbereitungsdienst nahmen in den Jahren 2013–2018 an der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung teil (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben)?
2. a) Wie viele Lehrkräfte schlossen in den Jahren 2013–2018 die 2. Staatsprüfung bzw. die Anstellungsprüfung erfolgreich ab (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben)?
b) Wie viele Lehrkräfte bekamen nach erfolgreichem Abschluss ein Einstellungsangebot vom Freistaat Bayern (bitte nach Lehrämtern und Qualität des Einstellungsangebotes getrennt angeben)?

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 10.10.2019

Vorbemerkung:

Statistische Informationen zur Lehrerausbildung in Bayern werden vom Landesamt für Statistik jährlich am 10. Januar bzw. 31. März zum Stichtag 15. November bzw. 01. März in drei Fachveröffentlichungen zur Verfügung gestellt:

Teil 1: Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrausbildung,

Teil 2: Fachwissenschaftliche Ausbildung,

Teil 3: Fachwissenschaftliche Prüfungen.

Diese Statistischen Berichte enthalten detaillierte Angaben, insbesondere gegliedert nach Schularten, Fächerkombination und Geschlecht, und stehen im Internet zum Download zur Verfügung (unter https://www.statistik.bayern.de/produkte/index.html?cat=c8_Bildung-%20Rechtspflege.html).

1. a) Wie viele Studierende nahmen in den Jahren 2013–2018 ein Lehramtsstudium auf (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben) ?

Die folgende Tabelle weist, nach Lehrämtern gegliedert, sowohl die Studierenden aus, welche sich zum Wintersemester im ersten Fachsemester befanden, als auch diejenigen, welche sich im zweiten Fachsemester befanden:

Wintersemester ¹	Aufnahme Lehramtsstudium											
	Lehramt an Grundschulen		Lehramt an Haupt- bzw. Mittelschulen		Lehramt für Sonderpädagogik		Lehramt an Realschulen		Lehramt an Gymnasien		Lehramt an beruflichen Schulen ²	
	1. FS	2. FS	1. FS	2. FS	1. FS	2. FS	1. FS	2. FS	1. FS	2. FS	1. FS	2. FS ³
2013/2014	2.008	100	863	167	519	7	1.074	170	3.389	376	264	k. A.
2014/2015	1.807	141	868	169	484	8	798	127	2.776	360	223	k. A.
2015/2016	1.868	56	940	183	457	8	787	105	2.594	364	244	5
2016/2017	2.031	95	1.191	214	443	16	822	108	2.497	323	262	4
2017/2018	2.280	67	1.172	185	482	6	907	103	2.724	331	318	k. A.
2018/2019	2.674	98	1.034	183	551	12	1.080	177	2.880	370	378	k. A.

Quelle: Statistisches Landesamt/CEUS.

- ¹ Die Zahlen für das 2. Fachsemester ergeben sich z. B. durch Studenten/Studentinnen, die aus anderen Studiengängen in das Lehramtsstudium wechseln, zunächst ein Urlaubssemester hatten oder ihr Studium im Sommersemester begonnen haben und fallen, da die meisten Lehramtsstudiengänge nur im Wintersemester aufgenommen werden können, viel geringer aus.
- ² Neben den angegebenen Studienanfängern eines Bachelors Berufspädagogik nehmen auch Studienanfänger eines Bachelors Wirtschaftspädagogik ihr Studium unter Umständen mit dem Ziel des Erwerbs der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen auf. Da aber nicht alle Studierende des Studiengangs Bachelor Wirtschaftspädagogik die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen anstreben, werden sie hier nicht in die Statistik miteinbezogen.
- ³ Bei zu niedrigen Fallzahlen dürfen aus Gründen des Datenschutzes keine Angaben (k. A.) gemacht werden.

- b) Wie viele Lehramtsanwärterinnen und -anwärter nahmen in den Jahren 2013–2018 am Vorbereitungsdienst teil (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben)?**
- c) Wie viele Teilnehmende am Vorbereitungsdienst nahmen in den Jahren 2013– 2018 an der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung teil (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben)?**
- 2. a) Wie viele Lehrkräfte schlossen in den Jahren 2013–2018 die 2. Staatsprüfung bzw. die Anstellungsprüfung erfolgreich ab (bitte nach Lehrämtern getrennt angeben)?**

Die folgenden drei Tabellen zu den Fragen 1 b bis 2 a weisen, aufgegliedert nach Lehrämtern, die Zahlen der Teilnehmer am Vorbereitungsdienst, der Teilnehmer an der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen sowie der Absolventen der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen in den Jahren 2013–2018 aus. Stichtag für die zugrunde liegenden Zahlen ist jeweils der Stand zum Monat März.

Tabelle zu Frage 1 b:

Schuljahr	Teilnehmer der Pädagogischen Seminare für das Lehramt					
	an Grund- schulen	an Haupt- bzw. Mittel- schulen	für Sonder- pädagogik	an Realschu- len	an Gymna- sien	an berufli- chen Schulen
	1	2	3	4	5	6
2012/2013	1.994	983	589	2.599	3.760	689
2013/2014	2.004	874	609	2.188	3.858	757
2014/2015	2.181	920	637	1.735	3.898	780
2015/2016	2.224	1.015	577	1.630	3.747	796
2016/2017	2.311	1.145	623	1.505	3.672	853
2017/2018	2.448	1.042	677	1.232	3.389	831
2018/2019	2.542	1.011	669	975	2.938	796

Quelle: Statistisches Landesamt, https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/b3201c_201800.pdf, 24.09.2019.

Tabelle zu Frage 1 c:

Schuljahr	Teilnehmer Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt					
	an Grund- schulen ¹	an Haupt- bzw. Mittel- schulen ¹	für Sonder- pädagogik	an Realschu- len	an Gymna- sien	an berufli- chen Schulen
	1	2	3	4	5	6
2013	987	530	310	1.320	1.850	317
2014	883	405	270	1.249	1.834	323
2015	977	390	327	914	1.964	406
2016	1.020	426	290	800	1.863	378
2017	1.075	541	272	804	1.777	396
2018	1.128	535	322	687	1.865	433

Tabelle zu Frage 2a:

Schuljahr	Absolventen Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt					
	an Grund- schulen ¹	an Haupt- bzw. Mittel- schulen ¹	für Sonder- pädagogik	an Realschu- len	an Gymna- sien	an berufli- chen Schulen
	1	2	3	4	5	6
2013	996	534	306	1.294	1.843	313
2014	886	400	267	1.227	1.824	322
2015	979	394	326	896	1.957	402
2016	1.026	428	285	788	1.854	375
2017	1.078	541	268	793	1.770	393
2018	1.138	542	317	676	1.852	429

Quelle: Statistisches Landesamt, https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/b3201c_201800.pdf, 24.09.2019.

¹ Die in den Tabellen zu den Fragen 1 c und 2 a genannten Zahlen für die Grund- und Haupt- bzw. Mittelschulen sind nicht vergleichbar. In der Tabelle zu Frage 1 c wurden für die Lehrämter an Grund- und Haupt- bzw. Mittelschulen ausschließlich Kandidaten erfasst, die sowohl die erste als auch die zweite Staatsprüfung in Bayern abgelegt haben. Die Tabelle zu Frage 2 a enthält dagegen auch Absolventen, die ihre erste Staatsprüfung außerhalb von Bayern abgelegt haben.

b) Wie viele Lehrkräfte bekamen nach erfolgreichem Abschluss ein Einstellungsangebot vom Freistaat Bayern (bitte nach Lehrämtern und Qualität des Einstellungsangebotes getrennt angeben)?

Nicht alle erfolgreichen Absolventinnen/Absolventen des jeweiligen Prüfungsjahrgangs bewerben sich um eine Einstellung in den staatlichen Schuldienst. Ein Teil der Absolventen bewirbt sich regelmäßig bspw. auch für eine Tätigkeit im privaten oder kommunalen Schuldienst oder beginnt eine berufliche Tätigkeit außerhalb von Schulen. Darüber hinaus werden für eine Einstellung in den staatlichen Schuldienst nur solche Bewerbungen von Lehrkräften berücksichtigt, bei denen sowohl die Gesamtprüfungsnote wie auch die Note in der Zweiten Staatsprüfung jeweils nicht schlechter als 3,50 sind.

„Befristete Angebote“ erfolgen nicht durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK), sondern werden direkt von den Schulen unterbreitet. Die Verträge werden dann entweder durch das Landesamt für Schule oder durch die Regierungen abgeschlossen. Eine statistische Erfassung dieser Einstellungsangebote für die genannten Zeiträume ist nicht möglich.

Die vom StMUK in den Jahren 2013 bis 2018 für das Lehramt für Sonderpädagogik, das Lehramt an Gymnasien und das Lehramt an Realschulen erfolgten Angebote haben allesamt die Qualität von „unbefristeten Angeboten“. Deshalb werden diese Schul-

arten aus Gründen der besseren Übersicht im Folgenden in einer Tabelle dargestellt. Die Angebote beinhalten sowohl Absolventen des aktuellen Prüfungsjahres als auch freie Bewerber und Bewerber, die über die Warteliste hinzukommen:

Schuljahr	Einstellungsangebote nach erfolgreichem Abschluss Lehramt		
	für Sonderpädagogik	an Realschulen ¹	an Gymnasien
2013	363	278	1.189
2014	306	247	754
2015	356	76	626
2016	323	302	367
2017	307	378	439
2018	380	557	752

¹ Für das Lehramt an Realschulen wurde in den in der Tabelle dargestellten Jahren 2013 bis 2015 lediglich eine Statistik über die Anzahl der Einstellungen geführt, nicht jedoch über die Anzahl der Angebote.

Bei den Grund- und Mittelschulen können hinsichtlich der Qualität unbefristete Angebote und Supervträge unterschieden werden:

Schuljahr	Einstellungsangebote nach erfolgreichem Abschluss: Lehramt an Grundschulen		Einstellungsangebote nach erfolgreichem Abschluss: Lehramt an Mittelschulen	
	Unbefristetes Angebot	Supervertrag	Unbefristetes Angebot	Supervertrag
2013	1.209	82	694	30
2014	1.167	89	476	34
2015	1.743		506	
2016	1.435		458	
2017	1.244		795	
2018	1.246		1.037	

Das Einstellungsverfahren an beruflichen Schulen (einschließlich FOS/BOS), das im Folgenden kurz skizziert wird, lässt keine valide Aussage über „Einstellungsangebote“ zu. Im Ergebnis kann jedoch festgestellt werden, dass aufgrund der sehr guten Einstellungsaussichten (in der Regel Volleinstellung) nahezu jedem Interessenten mit Lehramt an beruflichen Schulen, der die grundsätzlichen Einstellungsvoraussetzungen erfüllt hat, ein Einstellungsangebot auf Planstelle unterbreitet wurde. Absolventen, die nicht auf Planstelle beim Freistaat Bayern eingestellt wurden, haben sich in der Regel für Alternativen (zum Beispiel kommunale Schulträger) entschieden.

Im Bereich der beruflichen Schulen werden zunächst im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens an alle Absolventen (unverbindliche) Einstellungsangebote auf Planstelle ausgeschrieben. Im nachgelagerten Zuweisungsverfahren wird jedem nach dem Direktbewerbungsverfahren noch unversorgten Bewerber mit Lehramt an beruflichen Schulen, der grundsätzlich die notenmäßigen Voraussetzungen erfüllt (Einstellungsgrenznote), ein Einstellungsangebot auf Planstelle unterbreitet. Zum Teil lehnen die Bewerber diese Angebote jedoch ab, zum Beispiel, weil sie sich für alternative Angebote bei kommunalen Dienstherren entschieden haben. In diesem Fall wird die Planstelle einem anderen Bewerber angeboten.

Im Bereich der Fach- und Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen werden in den allgemein bildenden Fächern auch Gymnasiallehrkräfte eingestellt. Für diese Lehrkräfte gelten die gleichen Einstellungs Voraussetzungen (insbesondere Einstellungsgrenznote) wie am Gymnasium.

Im angesprochenen Zeitraum wurden auch Sondermaßnahmen für Realschullehrkräfte für einen späteren Einsatz an den Fach- und Berufsoberschulen in den Fächern Mathematik und Physik sowie im Rahmen der Flüchtlingsbeschulung Sondermaßnahmen für Gymnasial- und Realschullehrkräfte für einen Einsatz an beruflichen Schulen durchgeführt.

Da eine aussagekräftige Gesamtzahl an Planstellenangeboten in dem mehrstufigen Einstellungsprozess nicht ermittelt werden kann, werden in folgender Tabelle die tatsächlichen Einstellungen auf Planstelle an beruflichen Schulen (einschließlich FOS/BOS) dargestellt:

Jahr	Lehramt an beruflichen Schulen	Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung Gymnasium	Sondermaßnahme für das Lehramt an Realschulen für FOS/BOS (M/Phy)	Sondermaßnahmen für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien im Rahmen der Flüchtlingsbeschulung
2013	254	62		
2014	255	66	12	
2015	276	121	11	
2016	289	262	10	63
2017	291	124		112
2018	311	122		

Einstellungsangebote für befristete Verträge werden im Bereich der beruflichen Schulen direkt durch die Schulen unterbreitet und die Verträge durch die Regierungen abgeschlossen. Aufgrund der guten Einstellungssituation stehen nur wenige Absolventen des Lehramts an beruflichen Schulen für befristete Verträge zur Verfügung. Auch für diese Schularten ist eine statistische Erfassung der Einstellungsangebote der Schulen für befristete Verträge für die genannten Zeiträume nicht möglich.